Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Wendtorf (WENDT/BUA/03/2018) vom 26.11.2018

Anwesend:

Vorsitzende/r
Herr Jochen Lohmeier

Mitglieder
Herr Henning Bock
Herr Uwe Heinrich
Herr Martin Mohr
Herr Sven Werner
Herr Jürgen Wolff

Gäste

Frau Brigitte Bödefeld	Gemeindevertreterin
Herr Marco Evers	Gemeindewehrführer
Herr Jürgen Finck	Gemeindevertreter
Frau Christel Grünberg	1.stellv. Bürgermeisterin
Herr Matthias Hamann	Gemeindevertreter

Abwesend:

Mitglieder

Frau Hilke Bleidießel-Gavran	fehlt entschuldigt

Beginn:	19:30 Uhr
Ende	21:55 Uhr
Ort, Raum:	24235 Wendtorf, Otto-Steffen-Weg 9 (Dorfgemeinschaftshaus)

Tagesordnung: Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Niederschrift der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 12.11.2018
4. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
5. Einwohnerfragestunde
6. Erstellung eines Standortkonzeptes für den Flächen- und Gebäudebedarf gemeinsam mit der Feuerwehr für einen Neubau des Feuerwehrhauses

7. Beratung und Beschlussfassung über die Ergänzung der Aufstellungsbeschlüsse der F- und B- Pläne für das Gebiet der Marina

8. Ergänzungsbeschluss zur Planung der wohnbaulichen Entwicklung

9. Erstellung einer Prioritätenliste und Ermittlung des Finanzbedarfs für abgängige Spielgeräte

10. Beratung und Beschlussfassung zur Erstellung einer Prioritätenliste für erforderliche Sanierungsarbeiten der Otto-Steffen-Sport- und Freizeithalle

11. Beratung und Beschlussfassung über die Einholung eines Gutachtens über die technisch einwandfreie Umrüstung der LED-Lampen auf der Marina

12. Verschiedenes und Bericht der 1.stellv. Bürgermeisterin

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Lohmeier als Vorsitzender eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter/innen, die bürgerlichen Mitglieder, als Gäste Herr Lothar Grünberg und Herrn Gemeindewehrführer Marco Evers mit Mitgliedern des Wehrvorstandes sowie 14 Bürger/innen. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht mit Schreiben vom 14.11.2018 erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Widerspruch ergab sich nicht dagegen, somit ist der Ausschuss beschlussfähig.
Des Weiteren erklärt Herr Lohmeier, dass er in der Bauausschusssitzung am 12.11.2018 über Dinge gesprochen hat die aus einer vertraulichen Sitzung mit der Feuerwehr stammen und nicht für die Öffentlichkeit bestimmt sind. Es war ihm zu diesem Zeitpunkt nicht bewusst, dass nicht nur die Feuerwehr anwesend war, sondern auch andere Bürger der Gemeinde. Er bedauert es zutiefst und bittet in aller Form um Entschuldigung.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Der Vorsitzende erläutert die Gründe für die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt TOP 7 „Beratung und Beschlussfassung über die Ergänzung der Aufstellungsbeschlüsse der F- und B- Pläne für das Gebiet der Marina“, TOP 8 „Ergänzungsbeschluss zur Planung der wohnbaulichen Entwicklung“, TOP 11 „Beratung und Beschlussfassung über die Einholung eines Gutachtens über die technisch einwandfreie Umrüstung der LED-Lampen auf der Marina“ und TOP 14 Verschiedenes.

Weitere Anträge werden **nicht** gestellt.

Beschluss:
Es wird die Erweiterung und Ergänzung der Tagesordnung wie erläutert beschlossen.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 12.11.2018

Es ergeben sich folgende Nachfragen und Änderungsanträge zum Protokoll der Sitzung vom 12.11.2018.

1. TOP 5 Einwohnerfragestunde, 2. Satz berichtigen: dass **noch** es noch (streichen)
2. TOP 8 Stellungnahme zum Feuerwehrgutachten, 2. Absatz 1. Satz: ändern: **Der Alternativvorschlag für einen zukünftigen Standort im Bereich Querblöcken (Vorschlag Bürgermeister und Vorsitzender) sichert die gute Erreichbarkeit und die Einhaltung der Hilfsfristen. Aus Sicht der beiden Vorschlagenden ist dieser standortzukunftsorientierter als in der Ortsmitte im Kurpark und hat keine enge wohnwirtschaftliche Nachbarbebauung.**
3. TOP 14.1 2. Absatz, 2. Satz berichtigen: es **wird** aus dem…. (ergänzen)

Weiterhin gibt der Vorsitzende die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt. Es wurde im Ausschuss dem Bürgermeister einstimmig empfohlen, das gemeindliche Einvernehmen zu der Bauvoranfrage der ShipShape GmbH zu erteilen.
Ebenso einstimmig wurde die Empfehlung ausgesprochen, eine schriftliche bis Ende Januar 2019 befristete Interessenbekundung gegenüber den Eheleuten Bock zum Erwerb des Flurstückes 33/36 (landw. Fläche Querblöcken) oder einer Teilfläche von ca. 5.000,00m² als möglichen Standort für ein neues Feuerwehrgebäude abzugeben.

Beschluss:
Das Protokoll wird mit den geänderten und ergänzten Punkten genehmigt.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Weil es sich unter dem TOP 14 um Grundstückangelegenheiten und TOP 13 um interne Ausschussangelegenheiten handelt, müssen die Sachverhalte unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden.

Beschluss:
Die in der Tagesordnung für den nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 5: Einwohnerfragestunde

Es wird angefragt, warum die veröffentlichte Tagesordnung immer wieder von der in der Sitzung zu beratenden abweicht bzw. in der Sitzung geändert wird. Der Vorsitzende erklärt das dies in einigen Fällen leider nicht zu vermeiden ist, da sich einige Tagesordnungspunkte kurzfristig ergeben. Bsp: Bauvoranfragen oder ähnliches sind zum Teil an Fristen gebunden und können nicht bis in die nächste Sitzung warten.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

TO-Punkt 6: Erstellung eines Standortkonzeptes für den Flächen- und Gebäudebedarf gemeinsam mit der Feuerwehr für einen Neubau des Feuerwehrhauses

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herr Lothar Grünberg, der sich bereit erklärt hat, seine Entwürfe und Empfehlungen zum Flächen und Gebäudebedarf für einen Neubau des Feuerwehrgebäudes vorzustellen. Ebenso begrüßt der Vorsitzende den Herrn Gemeindewehrführer Marco Evers mit weiteren Mitgliedern des Wehrvorstandes, um die Anforderungen der Feuerwehr an Flächen- und Raumbedarf zu erläutern. Herr Grünberg berichtet, dass in etwa das gleiche Feuerwehrhaus wie von ihm referiert bereits in Malente Kreuzfeld steht.
Herr Grünberg erklärt auf Nachfrage, dass er an den von ihm erstellten Plänen und Entwürfen keine Urheberrechte geltend macht und seine Unterlagen auch für die weitere Planung durch die Gemeinde verwendet werden dürfen. Nach reger Unterhaltung wird empfohlen die Feuerwehrunfallkasse mit in die Planung des Feuerwehrhauses einzubeziehen um sicherzustellen, dass es nach Fertigstellung auch ihren Anforderungen entspricht.

Sachverhalt:
Flächen- und Raumkonzept für Feuerwehrgerätehaus mit den erforderlichen Umkleide-, Sozial- und Schulungsräumen
Grundstücksfläche min. 3.750 – max. 5.000 m²
7 Einstellplätze, 1 LF 16 Kat S, 1 LF 8 (Ersatz LF 10 bzw. LF 20), 1 MTW (VW Bus), 1 Ölwehrboot (Haffheister), 1 Ölwehranhänger und 2 Reserve bzw. Werkstatt

Beschluss:
Die Ausschussmitglieder empfehlen der Gemeindevertretung die Anforderungen und Vorschläge zu prüfen und für die Auswahl eines geeigneten und anerkannten Planers Vergleichsobjekte zu besichtigen, um danach die Planung ausschreiben zu können

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über die Ergänzung der Aufstellungsbeschlüsse der F- und B- Pläne für das Gebiet der Marina

Sachverhalt:
In der vorangegangenen Sitzung vom 12.11.2018 ist bereits der Grundsatzbeschluss für das Gebiet der Stellplatzflächen an der Marina gefasst worden. Um eine mögliche Erweiterung der bisher überplanten Fläche nach Westen zu ermöglichen, sollten die angrenzende Flurstücke 23/3 und auch 41/1 des gleichen Eigentümers mit berücksichtigt werden.

Beschluss:
Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses empfehlen der Gemeindevertretung die Flurstücke 23/3 und 41/1 dem Planungsgebiet zuzuschlagen. Es muss aber gewährleistet sein das die Grundstückseigentümer auch die dafür anfallen Planungskosten entsprechend seinem Flächenanteil zu übernehmen bereit ist.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Ergänzungsbeschluss zur Planung der wohnbaulichen Entwicklung

Sachverhalt:
In der Sitzung vom 28.08.2018 ist zum TOP 10 (Vorlage: WENDT/BV/047/2018) folgende Beschlussempfehlung gefasst worden: „ Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem vorliegenden Innenbereichsgutachten zuzustimmen und es als Grundlage für die weitere wohnbauliche Entwicklung in Wendtorf zu nutzen.“ Bei dieser Beschlussempfehlung ist aber nicht eindeutig der Wille zu erkennen, was zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht gewollt wird.

Beschluss:
Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses empfehlen der Gemeindevertretung als Ergänzung des Beschlusses vom 28.08.2018, zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine größeren Areale in der Gemeinde für touristische und andere bauliche Nutzung, außer für das Feuerwehrgerätehaus, zu überplanen. Den Vorrang hat die Wohnbebauung im Rahmen des Landesentwicklungsplans und die Planung für den neuen Feuerwehrstandort.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Erstellung einer Prioritätenliste und Ermittlung des Finanzbedarfs für abgängige Spielgeräte

Sachverhalt:
Nach der turnusmäßigen Prüfung der Spielgeräte soll eine Prioritätenliste über abgängige Spielgeräte entsprechend der Dringlichkeit und den möglichen Kosten erstellt werden. Hierzu gehören die folgenden Spielgeräte auf den Spielplätzen Kindergarten, Räuber, NER und Haferkamp. Das angeforderte Angebotskonzept liegt noch nicht vor. Aus der Ortsbesichtigung am 13.11.2018 zeichnet sich aber der folgende Ersatzbedarf ab:

Für 2019 Kindergarten, Spielgerät, Turm mit Rutsche	ca. € 15.000,00
für 2020 Spielplatz Räuber, Spielgerät Kletterturm mit Rutsche	ca. € 50.000,00
für 2021 Spielplatz NER, Spielgerät Rutschenturm	ca. € 20.000,00
für 2022 Spiellatz Haferkamp, Spielgerät Reck und Schwinge	ca. € 15.000,00
	ca.

€100.000,00
Bei dem Spielgerät für den Kindergarten sind natürlich bei den Kosten die Gemeindeanteil der beteiligten Kommunen zu berücksichtigen.

Beschluss:
Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses empfehlen der Gemeindevertretung:

1. Die Kosten der Beschaffungsmaßnahmen bei der Aufstellung des Haushaltsplanes für 2019 mit einzuplanen und auch für die mittelfristige Finanzplanung zu berücksichtigen,
2. ebenso die Ausschreibung der Spielgeräte zu veranlassen.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung zur Erstellung einer Prioritätenliste für erforderliche Sanierungsarbeiten der Otto-Steffen-Sport- und Freizeithalle

Sachverhalt:
Nach Vorstellung der Analyseergebnisse aus dem Gutachten über die Gebäudeteile des Otto-Steffen-Sport-und Freizeitzentrums soll eine Prioritätenliste entsprechend der Dringlichkeit und den möglichen Energieeinspareffekten erstellt werden. Hierzu gehören die sanierungsbedürftige Heizungsanlage und die abgängigen Holzfenster im DGH.

Beschluss:
Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses empfehlen der Gemeindevertretung:

1. Die Kosten der Sanierungsmaßnahmen bei der Aufstellung des Haushaltsplanes für 2019 miteinzuplanen und
2. ebenso die Fördermöglichkeiten für die energetische Sanierung zu prüfen, um danach die Ausschreibung der Gewerke zu veranlassen.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Beratung und Beschlussfassung über die Einholung eines Gutachtens über die technisch einwandfreie Umrüstung der LED-Lampen auf der Marina

Sachverhalt:
Im Zuge der Erschließung und Widmung der Straßen Strand- und Lagunenblick hat sich herausgestellt, dass die lauf B-Plan vorgesehen warmweißen LED-Lampen nicht installiert worden sind. Erst nach intensiver Recherche und wiederholten Reklamationen hat die bauausführende Firma die verbauten HQL-Leuchtmittel gegen LED-Leuchtmittel ausgetauscht. Dem Anschein nach und mit Bestätigung einer Elektrofachfirma sind diese Umrüstarbeiten nicht fachgerecht ausgeführt. Um Klarheit über die Qualität der Arbeiten zu erhalten, ist die Einholung eines Gutachtens erforderlich.

Von der Einholung eines Gutachtens sollt zum gegenwärtigen Zeitpunkt Abstand genommen werden, um die anstehen Verhandlungen zu den Problematiken auf der Marina nicht zu belasten.

Beschluss:
Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Bürgermeister zurzeit das Gutachten nicht erstellen zulassen. Dafür aber gegenüber dem Investor bei den anstehenden Verhandlungen auf eine technisch einwandfreie Installation der verbauten LED-Lampen zu bestehen.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Verschiedenes und Bericht der 1.stellv. Bürgermeisterin

1. Die Arbeiten der Knickschere sind abgeschlossen
2. Die Blühfläche im NER gedeiht, aber es dauert
3. Ortstermin am 27.11.2018 zur Überprüfung des ruhenden Verkehrs
4. Am 14.12.2018 ist der Gesprächstermin mit den Beiräten und Hausverwaltungen auf der Marina

5. Aus dem Bericht der 1. stellv. Bürgermeisterin ist festzuhalten, dass die Termine zum offenen Adventskalender bekannt gegeben worden sind und lädt ein zum Anleuchten der Feuerwehr am 01.12.2018 in den NER.

gesehen:

gez. Jochen Lohmeier	gez. Martin Mohr	Sönke Körber
- Ausschussvorsitzender -	- Protokollführer -	- Amtsdirektor -